

# Hilmar

Von rocco

~~Im Lande Madrigal gibt es viele Legenden, und eine erzählt von einem mächtigen Magier. Dieser war der Anführer einer Gilde, die einst die Bewohner der Stadt Darkon vor Monsterübergriffen schützte.

Unter normalen Umständen wäre das nicht nötig gewesen, doch war der böse Gott Shade zu neuer Kraft gelangt. Durch seinen Einfluss war die Dunkelheit wieder stärker geworden und somit auch die Aggressivität der hiesigen Monster.

Die Legende besagt, daß dieser Magier, besser gesagt Psykeeper, eine Waffe besaß, die nur er allein führen konnte. Die war an seine Seele gebunden. Er hatte sie von einer sehr mächtigen Kreatur namens Desmodan erhalten. Dieser wiederum hatte sie von den 4 Großmagiern der alten Zeit gestohlen. Bei diesem Diebstahl hatte Desmodan auch Schwerter und Äxte an sich genommen.~~

"Das ist meine Lieblingsgeschichte, und jetzt kommt gleich die beste Stelle!" freute sich der kleine Hilmar. Sein Vater erzählte ihm immer die Legenden und alten Geschichten ihres Landes vor dem Zubettgehen.

"Bist du noch nicht müde? Na dann erzähl ich mal weiter."

~~Jene Waffen, die Desmodan entwendete, hatten alle die Eigenart, dass sie nur von demjenigen geführt werden konnten, der erstens würdig und zweitens erfahren genug war.

Die Gilde und ihr Anführer waren dies allemal, doch wollten sie die Nachfahren der ursprünglichen Hersteller dieser Waffen ausfindig machen, um sie ihnen zurückzugeben.

Doch konnten sie sich nicht sofort auf die Reise machen, denn der Bürgermeister der Stadt Darkon rief die Gilde um Hilfe. Ein längst vergessenes Ungetüm bedrohte die Stadt und konnte nur von wahren Helden bezwungen werden. Schließlich gelang es der Gilde das Monster, das unheimlich wie ein Uhrwerk tickte, in einer Höhle zu versiegeln und so die Stadt zu beschützen. Aber endgültig besiegen konnte es wohl niemand und so ...~~

Der Vater unterbrach seine Erzählung, als er merkte, dass sein Sohn endlich eingeschlafen war. Er wusste von dem Traum des Jungen, später einmal selbst ein Psykeeper zu werden, wie der Held in seiner Lieblingsgeschichte.

Er verließ leise den Raum und ging auf den Balkon, von wo er seine Heimatstadt Darkon überblicken konnte. Sein Blick fiel auf die Bergkette im Süden und er fragte

sich, ob dort tatsächlich immernoch die uralte Bestie versigelt war.